



Vernehmlassung Stundentafel zum Lehrplan 21 ab Schuljahr 2019/20

Fragebogen Vernehmlassung «Stundentafeln des Kantons Zug zum Lehrplan 21 ab Schuljahr 2019/20»

GEVER DBK AGS 3.3 / 7.11 / 18020

Vernehmlassungsfrist

20. September 2016 - 12. Dezember 2016

Sämtliche Unterlagen zur Vernehmlassung finden Sie auch auf der Webseite des Kantons Zug
<http://www.zg.ch/vernehmlassungen>.

Angaben zur Stellungnahme

Bitte füllen Sie die folgenden Angaben für allfällige Rückfragen vollständig aus.

Kontaktperson und Unterschrift

Vernehmlassungspartner	SVP des Kantons Zug
Vorname, Name	Thomas Aeschi, Präsident
E-Mail	thomas@aeschi.com
Telefon-Nr.	079 765 66 41
Datum	09. Dezember 2016
Unterschrift	

Frist und Zustellung

Gerne laden wir Sie ein, zu dieser Vorlage **bis spätestens 12. Dezember 2016** schriftlich Stellung zu nehmen. Die Vernehmlassungsantworten richten Sie bitte in elektronischer Form an das Amt für gemeindliche Schulen, info.schulentwicklung@zg.ch.

Bitte stellen Sie **diese Seite** zusätzlich ausgedruckt und unterzeichnet dem Amt für gemeindliche Schulen zu:

Amt für gemeindliche Schulen
Abteilung Schulentwicklung
Artherstrasse 25
6300 Zug

Fragen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Co-Projektleiterinnen des Projekts «Einführung des Lehrplans 21 im Kanton Zug»:

- Martina Krieg, Leiterin Abteilung Schulentwicklung, 041 728 31 94, martina.krieg@zg.ch
- Katja Weber, Verantwortliche für Unterrichtsfragen, 041 728 31 64, katja.weber@zg.ch

1. Fächernomenklatur

Bericht: Informationen in «4. Fächernomenklatur», S. 11f.

§§ 4c und 4f Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

1. Frage

Sind Sie mit der vorgeschlagenen Fächernomenklatur einverstanden?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:

2. Kindergartenstufe

Bericht: Informationen in «5.2 Individuelle Förderung», S. 13

§ 4b Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

2. Frage

Sind Sie mit Beibehaltung der «Individuellen Förderung» ausserhalb des Unterrichtspflichtpensums auf der Kindergartenstufe einverstanden?	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	------------------------------------------

Bemerkung:

3. Stufenübergreifende Themen Primarstufe, Sekundarstufe I

3.1. Medien und Informatik

Bericht: Informationen in «6.2.2. Medien und Informatik», S. 15f.

§§ 4d Abs. 2 und 4g Abs. 3 Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

3. Frage

Sind Sie einverstanden, dass «Medien und Informatik» in der Stundentafel in der 5. und 6. Klasse der Primarstufe sowie in der 1. und 3. Klasse der Sekundarstufe I mit jeweils einer Lektion pro Woche ausgewiesen wird?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:

4. Primarstufe

4.1. Unterrichtspflichtpensum

Bericht: Informationen in «7.1 Unterrichtspflichtpensum (Antrag Regierungsrat)», S. 16f.

§ 6 Abs. 1 Verordnung zum Schulgesetz (BGS 412.111)

4. Frage

Sind Sie mit der Erhöhung des Unterrichtspflichtpensums um eine Lektion in der 1.-6. Klasse der Primarstufe einverstanden?	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	------------------------------------------

Bemerkung:

Wir fordern eine Erhöhung um 2 Stunden.

4.2. Einzelne Fachbereiche und «Individuelle Förderung»

Bericht: Informationen in «7.2.1.1 Handwerkliches Gestalten», S. 19

Bericht: Informationen in «7.2.1.2 Musik», S. 19

Bericht: Informationen in «7.2.2 Individuelle Förderung», S. 20

§ 4e Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

5. Frage

Sind Sie damit einverstanden, dass die «Individuelle Förderung» auf der Primarstufe mit einer Lektion ausserhalb des Unterrichtspflichtpensums beibehalten wird, das «Handwerkliches Gestalten» in der 3.-6. Klasse der Primarstufe mit drei Lektionen und «Musik» in der 1.-6. Klasse der Primarstufe mit einer Lektion dotiert werden?	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	------------------------------------------

Bemerkung:

Wir lehnen die "Individuelle Förderung" auf der Primarschulstufe mit einer Lektion ausserhalb des Unterrichtspflichtpensums ab. Stattdessen soll "Musik" in der 1.-6. Klasse der Primarstufe wie bisher mit 2 Lektionen dotiert sein (eine Stunde explizit, die andere in kleinen Einheiten regelmässig und fächerübergreifend auf die Schulwoche verteilt).

4.3. **Wochenstundentafel 1. Zyklus**

Bericht: Informationen in «7.3 Wochenstundentafel 1. Zyklus», S. 21

§ 4d Abs. 1 Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

6. Frage

Sind Sie mit der Wochenstundentafel der 1. und 2. Klasse der Primarstufe (Tabelle 6) einverstanden?	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	------------------------------------------

Bemerkung:

Siehe unsere Antwort auf die 5. Frage: Keine "Individuelle Förderung", stattdessen zwei Stunden "Musik".

4.4. **Wochenstundentafel 2. Zyklus**

Bericht: Informationen in «7.4 Wochenstundentafel 2. Zyklus», S. 22

§ 4d Abs. 1 Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

7. Frage

Sind Sie mit der Wochenstundentafel der 3.-6. Klasse der Primarstufe (Tabelle 7) einverstanden?	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
-------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	------------------------------------------

Bemerkung:

Siehe unsere Antwort auf die 5. Frage: Keine "Individuelle Förderung", stattdessen zwei Stunden "Musik".

5. **Sekundarstufe I**

5.1. **Einzelne Fachbereiche**

5.1.1. **Wirtschaft, Arbeit, Haushalt**

Bericht: Informationen in «8.1.1 Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)», S. 23f

8. Frage

Sind Sie mit dem Unterrichtsmodell zu «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» (Tabelle 8) einverstanden?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:

5.1.2. Berufliche Orientierung

Bericht: Informationen in «8.1.3 Berufliche Orientierung», S. 25f

§ 4g Abs. 2 und 4 Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

9. Frage

Sind Sie mit dem Ausweisen der «Beruflichen Orientierung» mit einer Lektion in der 2. Klasse der Sekundarstufe I einverstanden?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:

Wie wird sichergestellt, dass diesbezüglich bereits in der 7. Klasse genügend Zeit zur Verfügung steht?

5.2. Begleitetes Studium

Bericht: Informationen in «8.2 Begleitetes Studium», S. 26f

§ 4h Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

10. Frage

Sind Sie mit der Benennung «Begleitetes Studium» der 1. und 2. Klasse der Sekundarstufe I einverstanden?	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------	------------------------------------------

Bemerkung:

5.3. Abwahl einer Fremdsprache

Bericht: Informationen in «8.3. Abwahl einer Fremdsprache», S. 27

§ 4i Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

11. Frage

Sind Sie mit der Abwahl einer Fremdsprache ab der 2. Klasse der Realschule einverstanden?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:

5.4. Ersatzangebote

Bericht: Informationen in «8.4. Ersatzangebote», S. 27f.

§ 4j Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

12. Frage

In der 1. Klasse der Sekundarstufe I ist das Ersatzangebot für Werkschülerinnen und -schüler verpflichtend zu belegen. Ab der 2. Klasse der Sekundarstufe I können Werkschülerinnen und Werkschüler entweder das Ersatzangebot oder «Begleitetes Studium» belegen. In der 3. Klasse der Sekundarstufe I steht ihnen zusätzlich das Wahlfachangebot offen.

Sind Sie damit einverstanden, dass Werkschülerinnen und Werkschüler bei der Abwahl einer Fremdsprache ein individuelles auf ihre Bedürfnisse ausgerichtetes Ersatzangebot belegen?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:

5.5. Wahlfächer

5.5.1. Zuständigkeit und Zeitkontingent Wahlfachangebot

Bericht: Informationen in «8.5.1. Zuständigkeit und Zeitkontingent Wahlfachangebot», S. 28f.

§ 4k Abs. 2 und 3 Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

13. Frage

Sind Sie damit einverstanden, dass in der 2. Klasse der Sekundarstufe I drei Lektionen innerhalb des Unterrichtspflichtpensums und in der 3. Klasse der Sekundarstufe I sechs Lektionen innerhalb des Unterrichtspflichtpensums für Wahlfächer zur Verfügung stehen?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:

5.5.2. Wahlfachangebot

Bericht: Informationen in «8.5.2 Wahlfachangebot», S. 29f.

§ 4k Abs. 4-7 Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

14. Frage

Sind Sie damit einverstanden, dass kantonale Wahlfächer ab einer Belegung von mindestens acht Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden müssen?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:

15. Frage

Sind Sie mit dem kantonalen Wahlfachangebot (Tabelle 10) einverstanden?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
-------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:

5.6. Wochenstundentafel 3. Zyklus

Bericht: Informationen in «8.6 Wochenstundentafel 3. Zyklus», S. 31f.

§ 4g Abs. 2 Reglement zum Schulgesetz (BGS 412.112)

16. Frage

Sind Sie mit der Wochenstundentafel der 1.-3. Klasse der Sekundarstufe I (Tabelle 11) einverstanden?	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------	-------------------------------

Bemerkung:



6. Weitere Bemerkungen zur neuen Stundentafel im Kanton Zug zum Lehrplan 21

Bemerkungen:

Keine.

Besten Dank, dass Sie sich für die Diskussion und Beantwortung der Fragen zu den künftigen Stundentafeln in Ihren Gremien Zeit genommen haben.